

Sikafloor®-161

2-Komponenten Epoxy-Grundierung, Egalisierung und Estrich

Beschreibung Sikafloor®-161 ist ein wirtschaftliches, niederviskoses, 2-komponentiges Bindemittel auf Epoxidharzbasis.

- Anwendung**
- Als Grundierung für Betonuntergründe, zementöse Mörtel und Epoxy-Mörtel
 - Für normal saugende Oberflächen
 - Grundierung für Bodenbeschichtungs-Systeme
 - Bindemittel für Kratzspachtelung und Estriche

- Vorteile**
- Tiefe Viskosität
 - Gute Penetration
 - Hohe Haftfestigkeit
 - Leichte Verarbeitung
 - Kurze Wartezeiten
 - Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Atteste

Prüfzeugnisse

Polymerinstitut Dr. R. Stenner GmbH, Flörsheim (DE): Kompatibilitätsprüfung der Grundierung auf wassergesättigtem, oberflächentrockenem Beton - Prüfbericht Nr. P5688 vom Mai 2009

ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Unbedenklichkeitserklärung für Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Prüfbericht Nr. 31964 U11 vom 28.07.2011

Gebäudezertifizierung **LEED Produktinformation**
 Geprüft nach SCAQMD Methode 304-91, VOC < 100 g/l
 Erfüllt die Anforderungen von LEED v3 IEQ Credit 4.2

Produktdaten

Art

Farbton

Komp. A Harz:	Bräunlich, flüssig
Komp. B Härter:	Transparent, flüssig



Lieferform	Komp. A:	7.9 kg
	Komp. B:	2.1 kg
	Komp. A + B:	10.0 kg Fertigmischung
	Komp. A:	23.7 kg
	Komp. B:	6.3 kg
	Komp. A + B:	30.0 kg Fertigmischung
	Komp. A:	220 kg Fass
	Komp. B:	59 kg, 177 kg Fässer
	Komp. A + B:	1 Fass à 220 kg (Komp. A) + 1 Fass à 59 kg (Komp. B)
		3 Fässer à 220 kg (Komp. A) + 1 Fass 177 kg (Komp. B)

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebände bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C: 24 Monate ab Produktionsdatum.
---------------------------------------	---

Technische Daten

Chemische Basis	Epoxidharz		
Dichte	Komp. A:	Ca. 1.6 kg/l (+23 °C)	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	Ca. 1.0 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	Ca. 1.4 kg/l (+23 °C)	
Festkörpervolumen	Ca. 100 %		
Festkörpergehalt (Gewicht)	Ca. 100 %		

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	Harz: Ca. 60 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Harz: Ca. 30 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(ISO 4624)
Shore D Härte	76	(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53 505)

Beständigkeit

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).

* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

Systemdaten

Systemaufbau

Grundierung

Tiefer/mittlerer Porosität: 1 - 2 x Sikafloor®-161

Kratzspachtelung

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-161
 Ausgleichsschicht: 1 x Sikafloor®-161
 + Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3)
 + Stellmittel T

Zwischenschicht (selbstverlaufend, Schichtdicke 1.5 - 3.0 mm)

Grundierung: 1 x Sikafloor®-161
 Ausgleichsschicht: 1 x Sikafloor®-161
 + Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3)

Estrich (Schichtdicke 15 - 20 mm), Reparaturmörtel

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-161
 Haftbrücke: 1 x Sikafloor®-161
 Estrich: 1 x Sikafloor®-161
 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-505 (0.1 - 0.5 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-501 (0.3 - 0.9 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-509 (0.7 - 1.2 mm)

25 Gew.-Teile Quarzsand: 2.0 - 4.0 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-161	1 - 2 x 0.35 - 0.55 kg/m ²
Kratzspachtelung fein (Oberflächenrauigkeit < 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 0.5 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm) + 1.5 Gew.-% Stellmittel T	1.70 kg/m ² /mm
Kratzspachtelung mittel (Oberflächenrauigkeit bis 2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 1 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm) + 1.5 Gew.-% Stellmittel T	1.70 kg/m ² /mm
Zwischenschicht (selbstverlaufend 1.5-3.0 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 1 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm)	1.90 kg/m ² Mischung (0.95 kg/m ² Bindemittel + 0.95 kg/m ² Quarzsand pro mm Schichtdicke)
Nach Bedarf:	+ Abstreuerung mit Sikadur®-501 (Quarzsand 0.3-0.9 mm)	Ca. 4.00 kg/m ²
Haftbrücke:	1 - 2 x Sikafloor®-161	1 - 2 x 0.30 - 0.50 kg/m ²
Estrich (15-20 mm Schichtdicke) oder Reparaturmörtel:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 18 Gew.-Teil Sandmischung	2.2 kg/m ² /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde usw.

Untergrundbeschaffenheit

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Bei kritischen Untergründen, z. B. stark saugenden Betonoberflächen, wird die Erstellung von Musterflächen dringend empfohlen. Dies damit eine porenfreie Oberfläche nach der Grundierung hergestellt werden kann.

Untergrundvorbereitung	<p>Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.</p> <p>Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden, z. B. durch Strahlen oder Fräsen. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig.</p> <p>Grössere Fehlstellen wie Kiesnester, Ausbrüche usw. müssen vorgängig mit geeigneten Produkten aus dem Sikafloor®, Sikadur® oder Sikagard® Sortiment egalisiert werden.</p> <p>Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.</p> <p>Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.</p>
-------------------------------	---

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	<p>Untergrundfeuchtigkeit: < 6 % Test Methode Sika® Tramex oder Darr-Versuch bei +105 °C.</p> <p>Untergrundfeuchtigkeit: < 4 % Test Methode CM oder Darr-Versuch bei +40 °C.</p> <p>Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).</p>
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % r.F.
Taupunkt	<p>Keine Kondensation!</p> <p>Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.</p>

Verarbeitungsanweisung

Mischverhältnis	Komp. A : B = 79 : 21 (Gewichtsteile)
Mischzeit	<p>Komp. A vor dem Vermischen mit elektrischem Rührwerk gründlich aufrühren. Komp. B im richtigen Verhältnis zudosieren und während 3 Minuten niedertourig mischen (300 - 400 U/Min.) bis eine homogene Masse vorliegt.</p> <p>Nachdem Komp. A und Komp. B gemischt sind falls erforderlich Quarzsand und/oder Stellmittel T zufügen und weitere 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse entsteht.</p> <p>Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und kurz durchmischen.</p> <p>Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.</p>
Mischgeräte	Als Mischwerkzeug wird ein elektrisches Rührwerk empfohlen (300 - 400 U/Min.). Für das Herstellen von Mörteln wird ein Zwangsmischer empfohlen.

Verarbeitungsmethode / -geräte

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt > 6 % (Tramex) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Anwendung als Grundierung

Sicherstellen, dass der Untergrund mit einer porenfreien Schicht bedeckt ist. Falls notwendig 2 Schichten applizieren, mit Bürste, Rakele oder Roller auftragen.

Anwendung als Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakele oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Zwischenschicht

Sikafloor®-161 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Bei Bedarf die Fläche anschliessend zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

Haftbrücke

Sikafloor®-161 mit Bürste, Rakele oder Roller auftragen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem im laufenden Zwangsmischer vorgelegten Zuschlaggemisch langsam, unter ständigem Rühren, zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-161 als Grundierung und Haftvermittler aufgewalzt. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerklärter verdichtet und geglättet.

Gerätereinigung

Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Topfzeit

Temperaturen	Zeit
+10 °C	ca. 50 Minuten
+20 °C	ca. 25 Minuten
+30 °C	ca. 15 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Lösemittelfreie und lösemittelarme Beschichtungen auf Sikafloor®-161

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tag

Lösemittelhaltige Beschichtungen auf Sikafloor®-161

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	16 Stunden	2 Tage

Oben genannte Werte stellen lediglich einen Anhaltspunkt dar. Bitte das Produktdatenblatt der nachfolgenden Beschichtung konsultieren.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Weitere Hinweise

Nicht auf Untergründen verwenden wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-161 muss für mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-161 Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können, nach leichtem Anschleifen, beispielsweise mit einer Kratzspachtelung, bestehend aus Sikafloor®-161 und ca. 3 % Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Wichtige Hinweise

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbodenbelägen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

Aushärtungsbedingung

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10 °C	ca. 24 Stunden	ca. 6 Tagen	ca. 10 Tagen
+20 °C	ca. 12 Stunden	ca. 4 Tagen	ca. 7 Tagen
+30 °C	ca. 8 Stunden	ca. 2 Tagen	ca. 5 Tagen

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

CE Kennzeichen

	
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich 1008	
07	
SR-B1.5-AR1-IR4	
EN 13813 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (System wie auf dem Produktdatenblatt)	
Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Abrasionswiderstand:	AR1
Haftzugfestigkeit:	B1.5
Schlagfestigkeit:	IR4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

CE Kennzeichen

 0921	
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich 1008	
08	
0921-CPD-2017	
EN 1504-2 Oberflächenschutzsystem für Beton und starre Beschichtungen	
Abriebfestigkeit:	< 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit s _d :	s _d > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit s _d :	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0.1 kg m ⁻² h ^{-0.5}
Beständigkeit gegen hohe chemische Beanspruchung:	Klasse II
Schlagzähigkeit:	Klasse II
Trennkraft durch Abreissversuch:	≥ 2.0 N/mm ²
Brandklasse:	E _{fl}



Sika Schweiz AG
 Postfach
 Tüffenwies 16
 CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
 Fax 058 436 46 55
 www.sika.ch

